

# Jugendförderkonzept

## GC Klagenfurt- Seltenheim

## Inhalt

<b>1. Vorwort</b> .....	3
<b>2. Mission Statement</b> .....	4
<b>3. Organisation</b> .....	5
<b>4. Förderkonzept</b> .....	8
<b>4.1 Zielsetzung</b> .....	8
<b>4.2 Zielgruppen</b> .....	9
<b>4.3 Jugend- und Leistungsförderung</b> .....	10
<b>4.4 Förderrichtlinien</b> .....	14
<b>4.5 Leistungen &amp; Erwartungen</b> .....	17
<b>4.6 Finanzierung / Förderungen / Jugendbeiträge (Anlage3)</b> .....	19
<b>5. Schlussworte</b> .....	20

## 1. Vorwort

„Kinder für den Golfsport zu interessieren, zu begeistern und dann immer aufs Neue zu motivieren ist entscheidend für die Zukunft des Golfsports!“

„Die Jugend ist die Zukunft der Golfclubs und Golfanlagen und damit die Zukunft für den Golfsport überhaupt!“

Ausgehend von diesen allgemein gültigen Statements und unserer diesbezüglichen Grundüberzeugung fördern wir seit Jahren Kinder und Jugendliche, welche Leidenschaft und Talent für den Golfsport mitbringen und schaffen gleichzeitig die entsprechenden sportlichen Rahmenbedingungen damit der Nachwuchs mit Spaß, Freude, Motivation und der notwendigen Zielstrebigkeit den Golfsport ausüben kann.

Um unseren erfolgreichen Weg auch entsprechend fortzusetzen, als auch den laufend wachsenden Anforderungen im Jugendbereich gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen mit dem Verein „golf sport solutions“ einen Kooperationspartner an Bord zu nehmen, von welchem zusätzliches konzeptionelles als auch sportspezifisches Know How in den Bereich der Jugendförderung eingebracht wird.

Der GC Klagenfurt-Seltenheim wird auch in Zukunft für eine nachhaltige Nachwuchsarbeit stehen! Unser Ziel ist es auch weiterhin Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu gewinnen und zu begeistern sowie die jugendlichen Mitglieder im Golfclub gezielt zu fördern.

Die Jugendverantwortlichen des  
GC Klagenfurt-Seltenheim

## 2. Mission Statement

Mit Beginn der Jahres 2015 haben wir ein Jugendförderkonzept implementiert, welches einerseits den Stellenwert der Jugendförderung im Club unterstreicht und andererseits die notwendigen organisatorischen und sportlichen Rahmenbedingungen beschreibt.

Mit diesem Konzept möchten wir den Kindern und Jugendlichen über den Sport eine angemessene Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen, sie mit den Werten des Golfsports (Sportlichkeit, Regeln, Fairness, Wettkampf und Ehre) vertraut machen und sie in ihrer Entwicklung bis hin zum nationalen und internationalen Golfniveau unterstützen.

Im Rahmen des Fördertrainings des Golfclubs wird das Augenmerk schwerpunktmäßig auf folgende Kompetenzbereiche gelegt:

- Golfkompetenz
- Körperliche Kompetenz
- Mentale Kompetenz
- Soziale Kompetenz

In Zusammenarbeit mit den sportverantwortlichen des Golfclubs, den Trainern und Übungsleitern sowie externen Experten und Kooperationspartnern werden wir die Rahmenbedingungen im Sinne einer dauerhaften qualifizierten Förderung für unsere Nachwuchsspieler/-innen kontinuierlich weiterentwickeln.

### 3. Organisation

Die Umsetzung eines Jugendkonzeptes ist ohne die ehrenamtliche Unterstützung vieler Helfer nicht möglich. Aus diesem Grund wurde im GC Klagenfurt-Seltenheim ein Nachwuchskordinator installiert, welcher zusammen mit den Trainern sowie dem Standortmanagement des Golfclubs die **Organisationsstruktur** für den Jugendbereich bilden.



Dieses Team ist einerseits für die strategische Gestaltung und Ausrichtung des Jugendbereiches und andererseits für die operative Umsetzung und Absicherung der definierten Zielsetzungen verantwortlich ist.

Dazu zählen:

- Sicherstellung des harmonischen und konstruktiven Miteinander von allen Beteiligten
- Förderung der sportlichen und sozialen Kompetenz
- Etablierung von Golf als Breitensport
- Förderung sportlicher Talente
- Transparente Entscheidungswege

Der **Nachwuchskoordinator** vertritt die Golfjugend innerhalb des Golfclubs und auch nach außen. Er ist somit der erste Ansprechpartner in allen Belangen des Jugendbereiches. Zu seinen Zuständigkeiten und Aufgaben zählen unter anderem:

- Sicherung der Umsetzung sowie der Weiterentwicklung des Jugendförderkonzeptes
- Einberufung und Leitung von Elterninformationen (zumindest 1 mal jährlich)
- Schaffung und Erhalt eines jugendfreundlichen Clubklimas
- Clubinterner Ansprechpartner für Kinder, Eltern, Trainer, Clubmitglieder und Organe
- Externe Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit) mit den Jugendverantwortlichen der Nachbarclubs, den Fachverbänden, dem Dachverband, Medien und Partnern

Die Entwicklung des Golfsports innerhalb des Clubs ist sehr eng mit der Qualifikation der **Trainer und Übungsleiter** verbunden. Aus diesem Grund legen wir großen Wert darauf, dass die Trainer über eine umfassende Ausbildung (Pros z.B. PGA und TPI-Ausbildungen; Übungsleiterausbildung des ÖGV) verfügen, sich stetig Fort- und Weiterbilden und ihr Know How im Zuge des Kinder- und Jugendtrainings zur Anwendung bringen.

Die Trainer werden sowohl in die strategische Ausrichtung der Nachwuchsarbeit als auch in die Erstellung und Weiterentwicklung des Jugendkonzeptes eingebunden. Entsprechend dieses Rahmenwerkes unterstützen sie den Nachwuchskoordinator bei strategischen sowie sportlichen Entscheidungen und sie sind für die

- die Trainingsplanung, -durchführung und -nachbereitung,
- die Planung und Abnahme von Spielberechtigungen sowie für
- die Strukturierung der Trainingsgruppen

verantwortlich.

Das **Standortmanagement** des Golfclubs nimmt eine wichtige Rolle im Bereich der Administration und Organisation ein und stellt so das Bindeglied zwischen dem Nachwuchskordinator und den Trainern dar. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Erste Anlaufstelle für Fragen und Anliegen
- Mitglieder- und Informationsverwaltung (u.a. Mailadressen und Telefonnummern)
- Aussendung von Informationen und Terminen über App's und per Mail
- Ausgabe der Jugendpolos

Für den GC Klagenfurt-Seltenheim ist die Jugendförderung eine Herzensangelegenheit und aus diesem Grund setzt sich dieser dementsprechend für den Nachwuchs ein. Des Weiteren sieht sich der Club auch als Motivator und Kommunikator in Zusammenhang mit Werten und Einstellungen.

Wesentliche Eckpunkte bilden:

- ✓ Würde der Kinder und Jugendlichen respektieren, dieses unabhängig von Geschlecht, sozialer und ethischer Herkunft, Weltanschauung, politischer Überzeugung und wirtschaftlicher Stellung
- ✓ Kinder und Jugendlichen zur Eigenverantwortung und Selbständigkeit motivieren
- ✓ Kinder und Jugendlichen zum verantwortungsbewussten Umgang mit Sportmaterialien, Räumen und der Umwelt motivieren
- ✓ Den respektvollen Umgang miteinander sowie eine offene Gesprächskultur vorleben und sich bei Konflikten um gerechte und humane Lösungen bemühen
- ✓ Die Anforderungen des Golfsports bestmöglich mit den Anforderungen von Schule, Studium oder Ausbildung in Einklang zu bringen

## 4. Förderkonzept

### 4.1 Zielsetzung

Ziel des GC Klagenfurt-Seltenheim ist es, die Jugend im Bereich der allgemeinen Nachwuchsarbeit (Breitensport) als auch im Bereich der leistungsorientierten Nachwuchsarbeit (Leistungssport) zu fördern. Mit diesem Zugang möchten wir die Kinder und Jugendlichen nachhaltig für den Golfsport gewinnen, sie für den Sport begeistern und ihnen die Chance bieten, sich entsprechend ihrer Möglichkeiten und ihres Talentes zu entwickeln.

Als Grundlage für jegliche Förderung gilt der Leitspruch „Leistung und Gegenleistung“ sowie die Tatsache, dass alle Kinder und Jugendlichen auf Basis ihrer Leistungsbereitschaft, ihres Engagements sowie durch das Erreichen von vereinbarten Zielen den Förderungsgrad selbst bestimmen können.

Neben der Zielsetzung sich im Sinne einer nachhaltigen Nachwuchsarbeit ständig weiterzuentwickeln, gibt es innerhalb der Jugendförderung folgende Zielsetzungen:

- Kinder und Jugendliche aus der Region für den Golfsport begeistern sowie Spiel, Sport und Gesundheit zu verbinden
  - Spaß an der Bewegung in frischer Luft
  - Spaß an körperlicher und geistiger Fitness
  - Spaß am Spiel mit Freunden
- Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern (u.a. Höflichkeit, Fairness, Toleranz, Verhaltensweisen, Teamfähigkeit, Motivation und Einstellung)
- Kindern und Jugendlichen eine breite sportliche Ausbildung mit Leistungscharakter ermöglichen
- Mädchen und Jungs für die Damen- und Herrenmannschaft des GC Klagenfurt-Seltenheim ausbilden

- Den Nachwuchs an das nationale und internationale Golfniveau heranführen und dort etablieren
- Vorbildfunktion mit der Jugendarbeit/Jugendförderung einnehmen
- Spitzenposition in der Jugendförderung festigen
- Harmonisches Miteinander von Kindern, Eltern, Trainern, Clubmitgliedern, Clubführung sowie Cluborganen
- Verankerung und nachhaltige Etablierung des Golfsports in der Region, sowie Steigerung der Akzeptanz in der Bevölkerung, um damit auch gleichzeitig einen positiven Effekt für die allgemeine Nachwuchssituation erzielen zu können.

## 4.2 Zielgruppen

Unser großes Anliegen ist es, die Kinder aus dem Großraum Klagenfurt zu fördern.

Hauptzielgruppe für das Förderprogramm sind Kinder von Mitgliedern und Kinder aus den umliegenden Schulen und der Region im Alter von fünf bis achtzehn Jahren.

Grundsätzlich können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahre unabhängig von ihrer Spielstärke am Jugend- und Schnuppertraining teilnehmen um feststellen zu können, ob ihnen der Golfsport auch Spaß bereitet. Ausgehend von dieser Einstiegsgruppe bietet der GC Klagenfurt-Seltenheim Förderungsmöglichkeiten bis hin zur Spitzen- bzw. Einzelförderung.

Die Ziel-/Förderklassen, auf welche in Folge noch näher eingegangen wird, setzen sich folgend zusammen:

- Einsteigergruppe
- Basisgruppe
- Jugendkader
- Kader

- Spitzen- und Einzelförderung
- Sondergruppen/-veranstaltungen (z.B. „Golf & Schule“, Feriencamps usw.)

### 4.3 Jugend- und Leistungsförderung

Um für alle Beteiligten eine transparente und transparente Förderung sicher zu stellen, wird im GC Klagenfurt-Seltenheim ein regelmäßiger Leistungsüberblick durchgeführt. Die Leistungsüberblick wird in Form von Bewertungen in den Bereichen Verhalten, Einstellung und Leistungsbereitschaft pro Kind bzw. Jugendlichen zumindest einmal jährlich vorgenommen. Auf Basis dieser Informationen verfügen die Jugendverantwortlichen und Trainer über eine entsprechende Grundlage für die für zukünftige Nominierungen zu Förderklassen und für entsprechende Förderschritte.

Der Golfclub behält es sich jedoch vor, die Kinder und Jugendlichen bei nicht ausreichender Trainings- und Turnierteilnahmen, Nichterreichen der Handicap-Richtwerte und Nichteinhalten von Verhaltensgrundsätzen aus der Förderung zu nehmen.

#### Das Fördersystem

Ziel des Jugendkonzeptes ist es, den Kindern und Jugendlichen über den Sport eine angemessene Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie in den nachstehenden Kompetenzbereichen auszubilden.

Zu den Kompetenzbereichen gehören:

- **Golfkompetenz**
  - Technik, Taktik, Strategie, Regeln und Etikette
- **Körperliche Kompetenz**
  - Koordination, Stabilisation, Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und Kräftigung

➤ **Mentale Kompetenz**

- Umgang mit positiven/negativen Ereignissen, Motivation und Konzentration

➤ **Soziale Kompetenz**

- Eigenverantwortung, Hilfsbereitschaft, Respekt, Teamfähigkeit und Engagement

Damit die jugendlichen Mitglieder im Golfclub entsprechend ihren aktuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten trainiert und diese dementsprechend weiterentwickelt werden können, wird dem Fördersystem die sogenannte Förderpyramide zugrunde gelegt.

Diese stellt sich wie folgt dar:



In der **Einsteigergruppe** werden die Kinder und Jugendlichen geführt, welche im Zuge des Schnuppertrainings feststellen möchten, ob ihnen der Golfsport auch Spaß bereitet. Für sie besteht über das Einsteigertraining die Möglichkeit sich für die Jugend- und Leistungssportförderung zu empfehlen.

Der **Basisgruppe** gehören Kinder/Jugendliche an, welche sich aufgrund des Trainings innerhalb der Einsteigergruppe für das Basistraining empfohlen haben. Ziel dieser Förderklasse ist einerseits das Golfspiel mit viel Spaß, Freude sowie in guter Kameradschaft auszuüben. Andererseits ist es das Ziel, dass die Platzterlaubnis sowie die ÖGV-Platzreife erlangt wird und dass die Kinder und Jugendlichen an internen vorgabewirksamen bzw. nicht vorgebwirksamen Turnieren teilnehmen.

Dem **Jugendkader** gehören Kinder/Jugendliche an, welche sich aufgrund ihrer Leistungsbereitschaft und ihrer Einstellung für das jeweilige Fördertraining qualifiziert haben. Im Jugendkader stehen neben dem laufenden Training auch die Teilnahmen an Turnieren des Österreichischen Schülercups, der Austrian Juniors Golftour sowie bei Österreichischen Meisterschaften im Fokus. Ziel kann es auch sein, sich für den Entwicklungskader des Kärntner Golfverbandes zu qualifizieren.

Der **Kader** beinhaltet Mädchen und Burschen, die sich bereits im nationalen Turniergeschehen etabliert haben und sich mit ihrer Einstellung und ihrem Einsatz für den KGV Landeskader oder auch für ein ÖGV Nationalteam qualifiziert haben. Des Weiteren befinden sich im Kader Spieler\*innen die am Sprung oder bereits Teil einer Mannschaft des Golfclubs sind.

Darüber hinaus gibt es die **Spitzen- und Einzelförderung** welche vom Verein „golf sport solutions“ (Kooperationspartner des Golfclubs) organisiert und durchgeführt wird. Dieser spezielle Förderbereich wurde für Kinder und Jugendliche eingerichtet, welche z.B. einer Mannschaft des Clubs angehören, Mitglied des Landeskaders sind oder sich bereits für eine der ÖGV-Kadergruppen qualifiziert haben. Des Weiteren werden förderungsfähige und förderungswillige Kinder und Jugendliche in dieser Gruppe betreut. Eine Vorauswahl der Kinder und Jugendlichen erfolgt durch die Vereinsverantwortlichen, den Nachwuchskordinator und die Trainer des Golfclubs.

Letztlich entscheiden jedoch die Kinder/Jugendlichen und die Eltern/Erziehungsberechtigten über eine Teilnahme an dieser Förderungsart.

Aus Sicht des Golfclubs stellt das **Fördersystem** auch einen entsprechenden **Mehrwert für die Jugendlichen** dar. Dieser Mehrwert kann folgend zusammengefasst werden:

- Golf wird ermöglicht so lange Interesse und Engagement erkennbar sind.
- Sollte die Leistungsbereitschaft nicht gegeben sein erfolgt i.d.R. nur eine Abstufung um eine Förderklasse.
- Durch entsprechendes Engagement wird ein Aufstieg/Wiederaufstieg in die nächste Förderklasse möglich.
- Die Verbundenheit zum Golfen wird aufgebaut und gefördert
  - Spaß an der Bewegung in frischer Luft, Spaß an körperlicher und geistiger Fitness, Spaß am Spiel mit Freunden
  - Soziales Netzwerk wird aufgebaut
  - Persönlichkeitsentwicklung wird gefördert

#### 4.4 Fördervoraussetzungen

Grundvoraussetzung für jegliche Förderung ist die Hauptmitgliedschaft (Ausnahme: Schnuppertraining) im GC Klagenfurt-Seltenheim, auf Basis der jeweils gültigen Vereinssatzung und Regelungen.

Den Kindern und Jugendlichen obliegt es grundsätzlich selbst, ob sie Golf als reines „Hobby“ (ohne sportliche Ambitionen) oder als Sport ausüben möchten. In jedem Fall ermöglicht der Golfclub den entsprechenden Einstieg und das jeweilige Fördertraining, jedoch erwartet dieser die Einhaltung der festgelegten Richtlinien.

Die Richtlinien des GC Klagenfurt-Seltenheim beinhalten ein Rahmenwerk, welches den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern/Erziehungsberechtigten zur Orientierung dienen. Sie geben Ziele und einen Rahmen vor, welche die dauerhafte Teilnahme am Fördertraining bzw. um in eine höhere Förderstufe zu gelangen.

Zum Rahmenwerk zählen:

- Grundwerte des Golfsports
- Leistungsbereitschaft

Der geltenden Richtlinien sind am Ende des Jugendkonzepts als Anlagen zu finden.

## Grundwerte des Golfsports (Anlage1)

Die Leitlinien des GC Klagenfurt-Seltenheim beinhaltet festgelegte **Grundwerte des Golfsports**, welche verbindlich einzuhalten sind.

Dieser soll den Kindern und Jugendlichen in erster Linie deutlich machen, dass sie

- den Golfclub repräsentieren,
- die Golfetikette und die Golfregeln einzuhalten sind und
- ein rücksichtsvolles sowie eigenverantwortliches Verhalten notwendig ist.

Zum besseren Verständnis werden die in der Leitlinie angeführten Grundwerte auf der zweiten Seite der *Anlage1* nochmals beispielhaft erläutert.

Die **Leitlinie** beinhaltet auch **allgemeine Grundsätze zum Fördertraining** im Zusammenhang mit

- Training,
- Turnieren,
- Teambekleidung,
- usw.

Alle im Förderprogramm befindlichen Kinder und Jugendlichen werden angehalten diese Leitlinien zu respektieren und einzuhalten. In diesem Zusammenhang ist es auch wesentlich, dass Eltern, Großeltern oder auch Erziehungsberechtigte über die Leitlinien Bescheid wissen und diese entsprechend im Auge behalten.

Sollten die Leitlinien trotz mehrfacher Erinnerung durch die Jugendverantwortlichen und Trainer nicht respektiert werden behält sich der GC Klagenfurt-Seltenheim Maßnahmen vor.

## **Leistungsbereitschaft (Anlage2)**

Ziel des Überblicks zur Leistungsbereitschaft ist es, dass sich die Kinder selbst einschätzen können und den Eltern ein Leistungsbild ihrer Kinder mitgeteilt werden kann. Des Weiteren dient dieser Überblick auch zur Einstufung der Kinder und Jugendlichen in die jeweiligen Förderklassen.

Um ein möglichst gesamthafte Bild zu erhalten, fließt neben den messbaren Kriterien auch das Verhalten (z.B. gegenüber der Gruppe dem Trainer oder auch am Platz) sowie die Einstellung (z.B. Disziplin und Motivation) in den Gesamtüberblick ein.

Zu den Kriterien zählen:

- Trainingsanwesenheit
- Erfolgreiche Abschlüsse der Platze- und Turnierreifeprüfungen
- Teilnahme an Turnieren

Nähere Details zum Überblick der Leistungsbereitschaft können der *Anlage2* entnommen werden.

## 4.5 Leistungen & Erwartungen

### Leistungen des Golfclub Klagenfurt-Seltenheim

Im Rahmen des Fördersystems umfassen die Leistungen des Golfclub Klagenfurt-Seltenheim folgende Punkte:

- Bereitstellung der Rahmenbedingungen in Form von Infrastruktur (18, 9 und 7 Loch Platz; Driving Range), Trainer und ggf. der Ausrüstung.
- Das Jugendtraining findet im Zeitraum der Golfsaison statt. Je nach Leistungsstand wird 1 – 2-mal wöchentlich trainiert. Die Trainingstermine werden beim Clubhaus und auf der Driving-Range ausgehängt.
- Das Training wird durch entsprechend ausgebildete Golf-Pro´s und zertifizierte Golf-Übungsleiter durchgeführt.
- Im Zuge des Trainings werden die von den Pro´s zur Verfügung gestellten Trainingsgeräte wie z.B. Flightscope, SAM PuttLab oder Videoanalysen zum Einsatz gebracht.
- Unlimitierte Verfügbarkeit von Rangebällen im Zuge des begleiteten Trainings
- Zusätzlich erhalten die Kinder und Jugendlichen eine vom Golfclub jährlich festgelegte Anzahl an kostenlosen Rangebällen für das private Training. Dieses Ballkontingent ist ausdrücklich nicht für des Training der Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigten oder Freunden zu verwenden.
- Platzerlaubnis- und ÖGV-Platzreifeproofungen finden im Rahmen des Trainings statt.
- Teilnahmegebühren für den österreichischen Schülercup, für die Austrian Juniors Golf Tour sowie für Ranglistenturniere (z.B. österreichische Schüler- und Jugendmeisterschaft) werden gemäß den Abrechnungsrichtlinien des Golfclubs refundiert.

- Organisation von clubinternen Kids & Juniors Turnieren (z.B. Par 3 Turniere, 9 und 18 Loch Turniere).
- Ab der Einsteigergruppe erhalten die Kinder und Jugendlichen ein Club-Polo.

## **Kinder und Jugendliche**

### **Von den Kindern und Jugendlichen erwarten wir uns:**

- Beachtung der Grundwerte des Golfsports
- Engagement und Leistungsbereitschaft
- Kooperation und Teamfähigkeit
- Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen des Kaders bei Turnieren der kleinsten Golfbegeisterten (z.B. Begleitung, Unterstützung beim Zählen oder bei Regelfragen bei Par 3 Turnieren)

## **Eltern, Großeltern und Erziehungsberechtigten**

### **Von den Eltern, Großeltern und Erziehungsberechtigten erwarten wir uns:**

- Engagement und Unterstützung der Jugendlichen
- Erinnerung der Kinder und Jugendlichen an die Grundwerte des Golfsports
- Offenes und konstruktives Miteinander
- Vertrauen in die Arbeit der Trainer und Jugendverantwortlichen
- Gemeinsames Spiel mit den Kindern und Jugendlichen auf den Plätzen

#### 4.6 Finanzierung / Förderungen / Jugendbeiträge

Für die Betreuung der Kinder- und Jugendlichen benötigt der Golfclub entsprechende finanzielle Mittel für Trainerstunden, Trainingsmaterialien, Turnierveranstaltungen, Nenn- und Startgelder, Bekleidung usw.

Zur Finanzierung des Jugendbetriebes bemüht sich der GC Klagenfurt-Seltenheim laufend um Unterstützungsbeiträge von Partnern und Sponsoren sowie um mögliche Förderungen für den Nachwuchssport.

Damit die Kinder und Jugendlichen einerseits die Infrastruktur der Golfanlage nutzen können und andererseits die Handicap-Verwaltung vorgenommen wird ist ein **jährlicher Mitgliedsbeitrag**, gemäß der gültigen Preisliste, an den Golfclub zu entrichten.

Für alle weiteren Leistungen, welche im Rahmen des Fördertrainings vom Golfclub erbracht werden, ist ein **jährlich festgelegter Trainingsbeitrag** zu bezahlen.

Die diesbezüglichen Regelungen werden jährlich auf der Homepage des Golfclubs angeführt bzw. können im Sekretariat nachgefragt werden.

## 5. Schlussworte

Grundsätzlich haben im Golfclub Klagenfurt-Seltenheim alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit den Golfsport auszuprobieren, auszuüben und ihr Talent zu entwickeln. Dabei verfolgt der Golfclub die Ansätze des Breitensports (z.B. Golf & Schule, Einsteiger- sowie Basisfördergruppen) sowie die des Leistungssports.

Beim Ansatz des Breitensports steht in erster Linie das Golfspiel mit viel Spaß, Freude und guter Kameradschaft im Vordergrund. Im Bereich des Leistungssports geht es darum, die Kinder und Jugendlichen gezielt zu fördern, zu unterstützen und sie an ein dem Alter entsprechendes Leistungsniveau heranzuführen. Beide Richtungen sind jedoch nicht unmittelbar miteinander verbunden. Denn letztlich ist es uns wichtig, dass sich jedes Kind selbst für eine der beiden Richtungen entscheiden kann und so dem Golfsport auch zukünftig erhalten bleibt.

Zum vorliegenden Jugendkonzept des GC Klagenfurt-Seltenheim möchten wir noch anmerken, dass in dieses Konzept auch Inhalte aus bereits existierenden und öffentlich zugänglichen Jugendkonzepten eingeflossen sind. Das Jugendkonzept selbst sehen wir als lebendes Dokument, in welches wir unsere Erfahrungswerte auch laufend einarbeiten werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Kindern, Eltern, Trainern, ehrenamtlich tätigen Personen sowie Partnern (Schulen, Wirtschaft, öffentlicher Bereich) und Privatpersonen für die engagierte Unterstützung und Freude an diesem Sport bedanken.

Wir freuen uns auf viele weitere, schöne und spannende Golfstunden sowie auf eine gute und nachhaltige Zusammenarbeit.

Die Jugendverantwortlichen des GC Klagenfurt-Seltenheim

## Anlage 1

### Grundwerte des Golfsports

#### **GOLF IS A GENTLEMAN'S GAME**

Dieser Satz steht über allen Regeln, welche die Golfgemeinschaft weltweit nutzt, um diesen faszinierenden Sport auszuüben.

Diesem Bekenntnis verpflichtet, bedient sich der GC Klagenfurt-Seltenheim eine Leitlinie, welche für alle Kinder und Jugendlichen gilt, insbesondere für jene, welche eine Förderung erfahren oder den Club in Einzel- oder Mannschaftswettbewerben repräsentieren.

Diese Leitlinie soll es den Jugendlichen ermöglichen, das eigene Verhalten mit den Grundwerten des Sports und des GC Klagenfurt-Seltenheim in Einklang zu bringen.

Für uns, die Jugend des GC Klagenfurt-Seltenheim, gelten folgende Grundwerte des Verhaltens als die wesentlichsten und stellen somit unseren Verhaltenskodex dar:

- Sportlichkeit
- Fairness
- Höflichkeit
- Diszipliniertes Verhalten
- Korrektes Auftreten
- Teamfähigkeit

Zum Schutz der Reputation der Golfjugend und damit auch aller Mitglieder des GC Klagenfurt-Seltenheim kann es in Fällen von schwerwiegendem Fehlverhalten notwendig sein, entsprechende und gegebenenfalls weitreichende Maßnahmen zu ergreifen.

Beispiele zu den Grundwerten		
<b>Sportlichkeit</b>	<p>Golf als Sport verstehen</p> <p>Schlechte Ergebnisse mit guter Laune ertragen</p> <p>Bis zum Ende einer Runde durchhalten</p>	<p>Schummeln</p> <p>Runde (innerlich) aufgeben</p> <p>Laufend das Golfcard beim Spiel benützen</p>
<b>Fairness</b>	<p>Mitspielern bei der Suche nach Bällen helfen</p> <p>Im Zweifel zum Vorteil des Mitspielers entscheiden</p> <p>Bei Regelfragen helfen</p>	<p>Fehler des Mitspielers beobachten, bis die Strafe angefallen ist</p> <p>Fehlerhaftes Ausfüllen der Scorekarte</p> <p>Mit Doping betrügen</p>
<b>Höflichkeit</b>	<p>Grüßen</p> <p>Zuhören und ausreden lassen</p> <p>Gute Umgangsformen leben</p>	<p>Beleidigen</p> <p>Rücksichtsloses Verhalten</p> <p>Lautes Reden / Pfeifen / Telefonklingeln auf der Golfrunde</p>
<b>Diszipliniertes Verhalten</b>	<p>Pünktlichkeit</p> <p>Rechtzeitige Absagen</p> <p>Trainingsort aufgeräumt verlassen</p> <p>Turnierrunde in Ruhe auf der Anlage vorbereiten</p>	<p>Schläger werfen</p> <p>Runde vorzeitig abbrechen</p> <p>Gefühlsausbrüche an der Ausrüstung auslassen</p> <p>Grobe Ausdrucksweise</p>
<b>Korrektes Auftreten</b>	<p>Saubere Ausrüstung</p> <p>Mannschafts- und Clubkleidung tragen</p> <p>Botschafter/-in des GC Klagenfurt-Seltenheim</p>	<p>Blue Jeans</p> <p>Fußballbekleidung oder Trägerhemden</p> <p>Ungepflegte Golfausrüstung (z.B. schmutzige Schläger)</p>
<b>Teamfähigkeit</b>	<p>Mitspieler unterstützen</p> <p>Auf dem Platz zu Kameraden zurückgehen und Caddy machen / anfeuern</p> <p>Bei jedem Schlag mehr als 100% geben</p>	<p>Bei anderen über eine Person lästern die nicht vor Ort ist</p> <p>Einzelgänger/im Clubhaus bleiben während die anderen noch spielen</p> <p>Ausrüstung vergessen</p>

## Leitlinien – Fördertraining

Vom geförderten Golfnachwuchs des GC Klagenfurt Seltenheim erwarten wir uns:

1. Du erscheinst pünktlich (10 bis 15 Minuten vor Beginn; Zeit zum Aufwärmen) zu den Trainingseinheiten sowie zu den diversen Turnieren. Bei Verhinderung ist eine zeitgerechte Abmeldung notwendig (z.B. im App, per Mail, telefonisch, usw.).
2. Du absolvierst die Trainingseinheiten konzentriert und motiviert.
3. Du gehst mit der vom Golfclub übergebenen Jugendbekleidung sorgfältig um.  
Die Jugendbekleidung ist beim Training und verpflichtend bei Turnieren (Repräsentation des GC Klagenfurt-Seltenheim) zu tragen. Bei Verlust eines Bekleidungsstückes muss dieses nachgekauft werden.
4. Du benimmst dich als Repräsentant/-in des GC Klagenfurt-Seltenheim vorbildhaft. Grüßen, Bitte, Danke sowie ordentliches Benehmen beim Training, bei Turnieren als auch in Clubhäusern gilt als selbstverständlich. Kappen sind in Club-Räumlichkeiten (z.B. Sekretariat und Restaurant) abzunehmen.
5. Kader:  
Du bist bei der Clubmeisterschaft und Turnieren des Golfclubs, bei den Kärntner Schüler- und Jugendmeisterschaften, bei Turnieren des österreichischen Schülercups (im speziellen in Seltenheim) und bei diversen Turnieren des KGV und ÖGV „ready to play“.

Ausnahmen:

- private und gesundheitliche Problem
- wichtige und unaufschiebbare Ausbildungstermine (z.B. Schularbeiten, Matura, Lehrabschlussprüfung, usw.)
- Teilnahme an anderen Ranglistenturnieren (z.B. Austrian Juniors Golf Tour, österreichische Schüler- und Jugendmeisterschaften, österreichischer Schülercup)

6. Am Sportgelände trinkst du keinen Alkohol und verzichtest auf Nikotin. Du verwendest generell keine illegalen Substanzen.

7. Du respektierst die Golfetikette und die Golfregeln. Du stellst sicher, dass dein Handicap jederzeit korrekt und exakt ist.

**Bei Verstößen gegen die Grundwerte des Golfsports bzw. Leitlinien für das Fördertraining akzeptierst du folgende Konsequenzen:**

Bei Verstoß gegen einen der oben angeführten Punkte gibt es **maximal 2 Verwarnungen**.

Sollte es zu einem weiteren Verstoß kommen entscheiden die Jugendverantwortlichen (Golfclub, Nachwuchskoordinator und Trainer) über auszusprechende Konsequenzen. Die möglichen Konsequenzen reichen von Trainingspausen über Trainingsausschluss bis hin zum Ausschluss aus dem Golfclub.

Eine „Trainingspause“ bedeutet, dass du für eine gewisse Zeit an keinem Training und keinen internen Turnieren auf den Plätzen des GC Klagenfurt-Seltenheim teilnehmen kannst. Ein „Trainingsausschluss“ bedeutet, dass die Teilnahme am Jugendförderprogramm nicht mehr

möglich ist. Sofern der betroffene Spieler bzw. die betroffene Spielerin KGV- oder ÖGV-Kadermitglied ist, erfolgt eine entsprechende Information an den Verband.

Den festgelegten Rahmenbedingungen sehen sich alle Kinder und Jugendliche als Repräsentanten des GC Klagenfurt Seltenheim verpflichtet und bestätigen mit der Teilnahme am Jugendförderprogramm diese auch einzuhalten.

## Anlage 2

### Leistungsbereitschaft

Ziel des Überblicks zur Leistungsbereitschaft ist es, dass sich die Kinder selbst einschätzen können und den Eltern ein Leistungsbild ihrer Kinder mitgeteilt werden kann. Des Weiteren dient dieser Überblick auch zur Einstufung der Kinder und Jugendlichen in die jeweiligen Förderklassen.

Die Zuordnung der Kinder und Jugendlichen zu den einzelnen Förderklassen erfolgt grundsätzlich in Abstimmung zwischen den Trainern und dem Nachwuchskoordinator. Im Bereich der Spitzen- und Einzelförderung werden zusätzlich noch die Verantwortlichen des Vereins „golf sport solutions“ in die Entscheidung einbezogen.

Um ein möglichst gesamthafte Bild zu erhalten, fließt neben den messbaren Kriterien auch das Verhalten (z.B. gegenüber der Gruppe dem Trainer oder auch am Platz) sowie die Leistungsmotivation und das Umfeld (z.B. Motivation und den Willen, besser zu werden; Überdurchschnittlicher Trainingsfleiß; Anzahl der gespielten Turnierrunden; Unterstützung der Eltern) in den Gesamtüberblick ein.

Bei den messbaren Kriterien wird selbstverständlich auf das aktuelle Spielniveau und somit auf das aktuell gültige Handicap der Kinder und Jugendlichen Rücksicht genommen.

Zu den messbaren Kriterien zählen:

- Trainingsanwesenheit: Zielwert 75%  
Die Trainingsanwesenheit wird über das im Einsatz befindliche Tool (z.B. App). Selbständige An- und Abmeldungen sind daher notwendig und werden von den Trainern kontrolliert.

- Bis zum Ende des jeweiligen Golfjahres sollte die Platz- bzw. Turnierreifepfung erfolgreich abgelegt werden (sofern noch nicht vorhanden).
- Teilnahme an internen nicht vorgabewirksamen Clubturnieren (Par3 und 6 Loch Turnier). Diese Turniere werden für Kinder und Jugendliche der Basis- und Fördergruppen (abgelegte Platzreifepfung nicht erforderlich) ausgetragen. Es sollte p.a. ein Teilnahmewert von rund 50% erreicht werden.
- Teilnahme der Kader und Jugendkader Spieler\*innen an vorgabewirksamen Turnieren (z.B. Clubturniere, Kärntner Schüler- und Jugendmeisterschaften, österreichischer Schülercup, Austrian Juniors Golf Tour, österreichische Schüler- und Jugendmeisterschaften). Der diesbezügliche Teilnahmewert sollte p.a. bei rund 10 Turnierrunden (z.B. 5 Schülercupturniere und 5 Clubturnieren) liegen.

Für Fragestellungen zum Überblick der Leistungsbereitschaft stehen der Nachwuchskoordinator sowie die Trainer gerne zur Verfügung.